

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 08.06.2006

Zu Ö 7 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Ruhrolympiade

Herr Suchotzki zeigt den Flyer der Ruhrolympiade und weist darauf hin, dass die Stadt Aachen mit 10 von 25 Sportarten in Mülheim/Ruhr vertreten sein wird. Ratsherr Schabram fragt, ob Informationen darüber vorliegen, ob die Städte der Rheinschiene künftig nicht mehr an der Ruhrolympiade teilnehmen sollen. Herr Suchotzki antwortet dahingehend, dass er nicht glaubt, dass es in den nächsten Jahren weitere Einladungen an die Städte außerhalb des Ruhrgebietes geben wird. Die Ausweitung der Teilnehmerstädte war ja seinerzeit im Zuge der Bewerbung der Stadt Düsseldorf um die Olympischen Sommerspiele 2012 vorgenommen worden.

2. Offene Ganztagschule

Ratsherr Bruynswyck spricht die Problematik der Sportvereine an, die sich in den Nachmittagsstunden für die Vereine ergibt, wenn die Grundschulen die Offene Ganztagschule einführen und in den Nachmittagsstunden Turnhallenzeiten benötigen, die vorher von den Vereinen genutzt wurden. Er bittet zur gegebenen Zeit um eine Übersicht darüber, welche Auswirkungen die Einführung der Offenen Ganztagschule gehabt haben. Nach den Wortmeldungen der Herren Rombey und Bernhardt regt Ratsherr Herff an, der Stadtsportbund möge die Sportvereine noch einmal über den Sachverhalt informieren. Herr Bernhardt sagt, dass der Stadtsportbund ohnehin vorhabe, eine größere Informationsveranstaltung für die Vereine durchzuführen. Ratsherr Bruynswyck empfiehlt, hierzu auch die Schulleiter einzuladen. Ratsherr Schabram bittet ebenfalls um einen Bericht über die Gesamtsituation nach den Sommerferien.

3. Einsatz 1-Euro-Kraft bei Nutzungskontrollen

Ratsherr Schabram spricht den Einsatz einer 1-Euro-Kraft hinsichtlich der Nutzungskontrollen in den städt. Sport- und Turnhallen an. Er bittet darum, evtl. später einen Bericht über das Ergebnis dieser Tätigkeit zu erhalten. Ratsherr Herff bittet darum, dass die Fraktionen künftig vorher informiert werden, wenn Aktionen, wie bei dem Einsatz der 1-Euro-Kraft unternommen werden.

4. Jugendsportlerehrung

Ratsherr Herff teilt mit, dass er ein Schreiben der Sportjugend des Stadtsportbundes Aachen e.V. erhalten hat, das sich mit der Einführung einer separaten Jugendsportlerehrung befasst. Da noch

eine Abstimmung mit dem Vorstand des Stadtsportbundes fehlt, wird die Angelegenheit noch nicht im Ausschuss erörtert.

5. Behindertengerechte Sportstätten

Herr Dr. Foellmer fragt, ob beim Bau und der Einrichtung von städt. Sportstätten auch an die Belange der Behinderten gedacht werde. Herr Meisen verweist darauf, dass das Sportamt einen guten Kontakt zur Behinderten-Sportgemeinschaft Aachen pflegt und dass die Sportaktivitäten der Behinderten auf die Turn- und Gymnastikhalle Gleiwitzer Straße und die Sporthalle Bergische Gasse konzentriert werden. Herr Suchotzki erwähnt, dass die Berücksichtigung der Behinderten heutzutage bei der Planung von Sportstätten vorgeschrieben sei, dass aber eine Umrüstung bestehender älterer Sportstätten schon aus Kostengründen, aber auch wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich sei.

Beschluss: